
Öffentliche Sitzung Nr. 17 des Jugendhilfeausschusses

- **Termin:** 12.09.2018
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 14:30 Uhr - 16:55 Uhr

- **TOP 2: Berichterstattung des Kommunalverbandes Jugend und Soziales in Baden-Württemberg (KVJS) zu Entwicklungen und Rahmenbedingungen der Inanspruchnahme erzieherischer Hilfen im Landkreis Lörrach im Beobachtungszeitraum 2011 bis 2016**

Mündlicher Bericht durch Frau Kathrin Kratzer, KVJS

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

- **TOP 3: 2. Haushaltszwischenbericht 2018 - THH 7 "Jugend & Familie"**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

- **TOP 4: Ergebnis der Personalbedarfsbemessung in den Sozialen Diensten**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Firma INSO vom 05.08.2018 zur Personalbedarfsbemessung in den Sozialen Diensten zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der bei der Personalbedarfsbemessung festgestellte zusätzliche Stellenbedarf in den Sozialen Diensten von insgesamt 8,44 Stellen wird beschlossen.

Die zusätzlichen Stellen werden zum 01.01.2019 eingerichtet.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushalts 2019.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 5: Sachstand Sozialstrategie**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 6: Teilhabeplan II B - Sozialplanung für junge Menschen mit (drohender) seelischer Behinderung**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Teilhabeplan II B – Sozialplanung für junge Menschen mit (drohender) seelischer Behinderung wird beschlossen.

Der Fachbereich Jugend & Familie wird in spätestens einem Jahr über die Ergebnisse zu den im Teilhabeplan II B formulierten Prüfaufträgen berichten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 7: Verlängerung des "Förderprogramms zur Qualitätssteigerung in Kindertageseinrichtungen"**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Das Förderprogramm zur Qualitätssteigerung in Kindertageseinrichtungen wird um drei weitere Jahre (bis zum 31.12.2021) verlängert. Das Fördervolumen von derzeit 50.000 € pro Jahr wird beibehalten.

Das Projekt wird fortlaufend evaluiert, einmal jährlich werden die Ergebnisse der Evaluation im Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushalts 2019.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, einstimmig